

## **Stellenausschreibung**

Beim Landkreis Mansfeld-Südharz ist ab sofort eine befristete Stelle als

**Sozialarbeiter/in im allg. Sozialen Dienst (ASD)– Bezirkssozialarbeiter/in**  
im Jugendamt zu besetzen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und einsatzfreudige Persönlichkeit, die überdurchschnittlich belastbar ist und neben guten fachlichen Kenntnissen über ein sicheres und freundliches Auftreten verfügt sowie selbstständig und konfliktfähig arbeiten kann.

Zu den Arbeitsaufgaben dieser Stellen gehören schwerpunktmäßig u. a.:

- Vorbereitung, Gewährung und Gestaltung von Hilfen zur Erziehung/ Eingliederungshilfen/ Hilfen für junge Volljährige
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35 a SGB VIII
- Vorbereitung, Gewährung und Gestaltung von Hilfen für Mutter/ Vater/ Kind gem. § 19 SGB VIII
- Hilfe für junge Volljährige zur Persönlichkeitsentwicklung und Verselbständigung entsprechend der Bestimmungen des § 41 SGB VIII
- Sicherung des Kindeswohls nach der Maßgabe des § 8a SGB VIII, Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, wenn sie darum bitten oder eine Gefahrenlage für das Wohl des Kindes/Jugendlichen gegeben ist
- Mitwirkung bei Verfahren vor dem Familiengericht
- Zusammenarbeit mit allen an den dienstlichen Prozessen beteiligten Behörden, Einrichtungen, Personen

Von den Bewerbern/innen wird ein abgeschlossenes Studium zum/zur Sozialarbeiter/in, Dipl.- Sozialpädagogen/pädagogin oder Diplomsozialarbeiter/in oder Diplomspsychologe/-in oder Diplomerziehungswissenschaftler/in gefordert sowie

- mehrjährige Berufserfahrung und Kenntnisse in dem oben genannten Aufgabengebiet
- Kenntnisse im Umgang mit der gängigen Office-Software und der Software Logodata
- Bereitschaft und Fähigkeit Teamarbeit zu leisten, zu informieren, zu beraten und Erfahrungen auszutauschen
- PKW – Führerschein und Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKW für dienstliche Beläge
- Bereitschaft zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst nach Dienstschluss und an Wochenenden/Feiertagen

Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31.12.2018 mit 35 Wochenstunden, vergütet in der EG S 14 des Tarifvertrages für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 29.06.2017** an den

Landkreis Mansfeld-Südharz  
Amt für Personal und Organisation  
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22  
06526 Sangerhausen

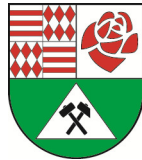
Sofern Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte im PDF-Format an: **[bewerbung@mansfeldsuedharz.de](mailto:bewerbung@mansfeldsuedharz.de)**

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt.

Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden diese Unterlagen drei Monate nach dem Bewerbungsende vernichtet.

Dr. Angelika Klein



## **Stellenausschreibung**

Beim Landkreis Mansfeld-Südharz ist ab sofort eine befristete Stelle als

**Sozialarbeiter/in im allg. Sozialen Dienst (ASD)– Bezirkssozialarbeiter/in**  
im Jugendamt zu besetzen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und einsatzfreudige Persönlichkeit, die überdurchschnittlich belastbar ist und neben guten fachlichen Kenntnissen über ein sicheres und freundliches Auftreten verfügt sowie selbstständig und konfliktfähig arbeiten kann.

Zu den Arbeitsaufgaben dieser Stellen gehören schwerpunktmäßig u. a.:

- Vorbereitung, Gewährung und Gestaltung von Hilfen zur Erziehung/ Eingliederungshilfen/ Hilfen für junge Volljährige
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35 a SGB VIII
- Vorbereitung, Gewährung und Gestaltung von Hilfen für Mutter/ Vater/ Kind gem. § 19 SGB VIII
- Hilfe für junge Volljährige zur Persönlichkeitsentwicklung und Verselbständigung entsprechend der Bestimmungen des § 41 SGB VIII
- Sicherung des Kindeswohls nach der Maßgabe des § 8a SGB VIII, Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, wenn sie darum bitten oder eine Gefahrenlage für das Wohl des Kindes/Jugendlichen gegeben ist
- Mitwirkung bei Verfahren vor dem Familiengericht
- Zusammenarbeit mit allen an den dienstlichen Prozessen beteiligten Behörden, Einrichtungen, Personen

Von den Bewerbern/innen wird ein abgeschlossenes Studium zum/zur Sozialarbeiter/in, Dipl.- Sozialpädagogen/pädagogin oder Diplomsozialarbeiter/in oder Diplomspsychologe/-in oder Diplomerziehungswissenschaftler/in gefordert sowie

- mehrjährige Berufserfahrung und Kenntnisse in dem oben genannten Aufgabengebiet
- Kenntnisse im Umgang mit der gängigen Office-Software und der Software Logodata
- Bereitschaft und Fähigkeit Teamarbeit zu leisten, zu informieren, zu beraten und Erfahrungen auszutauschen
- PKW – Führerschein und Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKW für dienstliche Beläge
- Bereitschaft zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst nach Dienstschluss und an Wochenenden/Feiertagen

Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31.12.2018 mit 35 Wochenstunden, vergütet in der EG S 14 des Tarifvertrages für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 29.06.2017** an den

Landkreis Mansfeld-Südharz  
Amt für Personal und Organisation  
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22  
06526 Sangerhausen

Sofern Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte im PDF-Format an: **[bewerbung@mansfeldsuedharz.de](mailto:bewerbung@mansfeldsuedharz.de)**

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt.

Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden diese Unterlagen drei Monate nach dem Bewerbungsende vernichtet.

Dr. Angelika Klein